

Advent - Immer wieder neu!

Von online Redaktion St. Servatius Siegburg

22. November 2021, 17:39

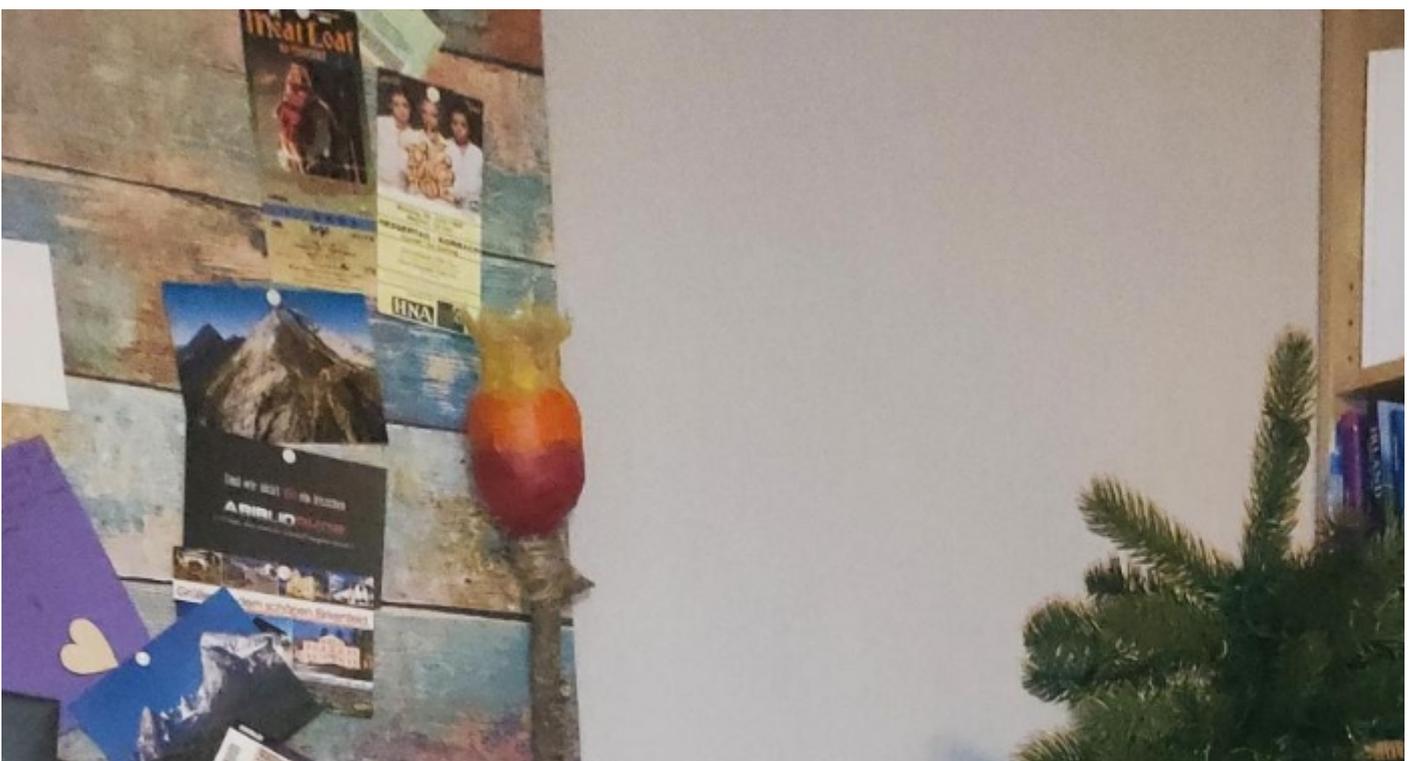
Der Advent kommt immer näher und mit ihm beginnt ein neues Kirchenjahr. Für viele ist die Vorweihnachtszeit die besinnlichste Zeit im Jahr, eine Zeit der Entschleunigung.

Bei vielen ist die Vorfreude auf den diesjährigen Advent und das anschließende Weihnachtsfest ein wenig größer als sonst, denn im letzten Jahr mussten wir auf viele unserer lieb gewonnenen Weihnachtstraditionen verzichten, wir waren im Lockdown mit Kontaktreduzierung. Auch in diesem Jahr schnellen die Infektionszahlen wieder in die Höhe und neue Beschränkungen sind angekündigt. Manche Weihnachtsmärkte haben eröffnet, andere wurden abgesagt. Wir versuchen uns irgendwie mit der Pandemie zu arrangieren.

Corona hat uns bereits mehrmals dazu gezwungen, zu entschleunigen und unseren Alltag neu zu gestalten. Dabei haben wir oft neue Dinge ausprobiert und einige von ihnen fest in unseren Alltag integriert. Sei es ein neues Hobby, ein neues Ritual oder einfach nur mehr Zeit mit den Liebsten zu verbringen. Als nach den Sommerferien unser altes Leben langsam wieder hochfuhr, kamen nicht wenige von uns ins Schleudern und fragten sich: „Wie habe ich das alles vorher geschafft?“

Und so denkt manch einer darüber nach, ob er sich wirklich wieder einfach nur zurück in die Gewohnheiten der „Zeit davor“ fallen lassen soll, ob er nicht auch einige der neuen „Coronagewohnheiten“ beibehalten will, oder sogar noch etwas ganz Neues wagen möchte.

Gerade hier bietet der Advent doch eine gute Gelegenheit, genau hinzuschauen, innezuhalten und die Tage auf Weihnachten bewusst langsam anzugehen, den Terminkalender nicht zu sehr zu strapazieren.







REDMI NOTE 9S
NINA BURK

Eine Freundin erzählte, dass sie in diesem Jahr ihren Weihnachtsbaum bereits aufgestellt haben, um ihn wie einen Adventskalender zu schmücken – jeden Tag wird etwas Deko hineingehangen. Ein anderes Erwarten der Ankunft Jesu, die am heiligen Abend mit dem Anbringen der Spitze deutlich wird.





Wir in der Gemeinde werden, neben vielen anderen Advents- und Weihnachtsaktionen, auch in diesem Jahr die lebensgroße Freiluftkrippe aufbauen – sie war eine sehr gelungene Neuheit, die aus der Pandemie und ihren Einschränkungen gewachsen ist – nicht wie im letzten Jahr in Seligenthal in einer Hütte, sondern in kleinen Szenen auf dem Kirchplatz der Liebfrauenkirche in Kaldauen. Genaueres dazu hier (/sites/sankt-servatius/.content/blogentries/be_01151.xml).